



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rumbach, Nauero, Frauenstein, Barmbach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 82.

Donnerstag, den 6. April 1911

26. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtratsmitglieder werden auf Freitag, den 7. April 1. Jb., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ersucht eingeladen.

Tagesordnung:

1. Projekt betreffend die Umgestaltung der Anlagen von der Blumenwiese bis hinter die Dielenmühle. Ver. Bau-A.
2. Magistratsvorlage betr. den Umbau der Wilhelmstraße veranschlagt auf 206 000 M. Ver. Bau-A.
3. Desgl. betr. Erneuerung der Fahrbahn der Delasseeallee mit geräuschlosem Pflaster innerhalb der nächsten drei Jahre. Ver. Bau-A.
4. Festlegung der Normaleinheitspreise für Straßenbauten für das Rechnungsjahr 1911. Ver. Bau-A.
5. Desgl. für Hausanschlusskanäle. Ver. Bau-A.
6. Desgl. für die Reinigung der Sand- und Kiesfänge, sowie Bedienung der Deffisoirs in Privatgrundstücken. Ver. Bau-A.
7. Bewilligung von 45 000 M. für die Einführung eines neuen Lohnsystems für die städtischen Arbeiter. Ver. Fin.-A.
8. Magistratsvorlage betr. die Abänderung der Kurtaxordnung. Ver. Fin.-A.
9. Anlauf von Grundstücken im Distrikt Weidenborn. Ver. Fin.-A.
10. Bericht des vereinigten Finanz- und Bau-Ausschusses betr. die evtl. Stellung von Anträgen zu dem Reichswertsteuergesetz. (§ 60 Abs. 2.)
11. Antrag auf anderweitige Regelung der Gehaltsverhältnisse eines städtischen Oberbeamten. Ver. Org.-A.
12. Auswahl von sechs Sachverständigen und zwei Stellvertretern zur Abklärung der ausstehenden Personentransportfrage im Reichsmaschinenbau. Ver. Bau-A.
13. Nachbewilligung der bei den Umänderungsarbeiten im königlichen Theater eingetretene Kreditüberschreitung von 7337,85 Mark.
14. Abänderung des Flächennutzungsplans für den Distrikt „Alter Geisberg“.
15. Desgl. für das Gelände zwischen der Wilhelmstein- und Platterstraße.
16. Bewilligung des im Haushaltsplan für 1911 nicht vorgesehenen Teilbetrages des

Witwengeldes für die Witwe des Bundesaufsehers Götz.

17. Erwerbung einer Grundfläche zur Erweiterung der Bierstadter Straße.

18. Unentgeltliche Rückübertragung einer an die Stadtgemeinde abgetretenen aber nicht mehr erforderlichen Straßenfläche.

Wiesbaden, den 3. April 1911.

Der Vorsitzende

28161 der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Für die projekt. Straße, welche in Verlängerung der Kreuzerstraße von der Siebigstraße bis zur Idsteiner Straße verläuft, ist der Name **Robert-Roth-Straße** gewählt worden.

Ferner wurde die projekt. Straße, welche gegenüber der Cavestr. von der Idsteiner Straße nach Nordosten zur projekt. Bahnhofsstraße führt und dort am Rettungshaus einmündet.

Brühlstraße

Benannt.

Diese Straßenamen sind endgültig festgesetzt, wenn nicht binnen 14 Tagen von den Beteiligten Einwand erhoben wird.

Wiesbaden, den 5. April 1911.

28298 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. Katharina Bauer, geb. am 24. 4. 1880 zu Wiesbaden.
2. Franz Denth, geb. am 22. 8. 1867 zu Braunheim.
3. d. Tagl. Joh. Widert, geb. am 17. 3. 1866 zu Schilf.
4. d. led. Dienstmagd Karol. Bod, geb. am 11. Sep. 1884 zu Weilmünster.
5. der led. Dienstmagd Anna Döngers, geb. am 4. 3. 1887 zu Mainz.
6. Auguste Brandes, geb. am 25. 1. 1891 zu Speyer.
7. der ledigen Antonietta Brudma, geb. am 6. 10. 1886 zu Grafenbühl.
8. des Buchhalters Karl Buch, geb. am 29. 4. 1880 zu Niederhofheim.
9. d. Tagl. Peter Feder, geb. am 22. Januar 1874 zu Bielefeld.
10. des Mühlenbauers Wihl. Fays, geb. am 2. Januar 1868 zu Oberoffleiden.
11. des Tagelöhners Wilhelm Frohn, geboren am 7. August 1866 zu Springen.
12. Katharina Graf, geboren am 10. Januar 1889 zu Mainz.
13. Clara Hermann, geboren am 31. März zu Wiesbaden.
14. Rich. John, Witwe, geb. am 27. Februar 1879 zu Biebrich.
15. August Reim, geb. am 20. 5. 1873 zu Biebrich.
16. des Schlossergesellen Wihl. Rees, geb. am 1. 2. 1878 zu Bessen-

bach.

17. der ledigen Anna Klein, geb. am 25. 2. 1882 zu Ludwigshafen.

18. des Ruffiers Ernst König, geb. am 30. September 1883 zu Wiesbaden.

19. Josef Kubiak, geb. am 5. 3. 1873 zu Gießen.

20. des Glasreinigers Heinrich Kuhmann, geb. am 16. 6. 1875 zu Biebrich.

21. des Reissenden Bruno Lechner, geb. am 23. 11. 1866 zu Hauhe.

22. des Tagelöhners Adolf Lewalter, geboren am 19. September 1873 zu Weinbach.

23. Wilek Löhner, geb. am 6. Mai 1878 zu Rumbach.

24. des Tapezierergesellen Wihl. Maybach, geb. am 27. März 1874 zu Wiesbaden.

25. der led. Ludika Marschall, geb. 24. 11. 1877 zu Barmbach.

26. Katharina Metz, geb. am 21. Nov. 1875 zu Oberfischbach.

27. des Tagl. Wihl. Müller, geb. am 2. 10. 1870 zu Wiesbaden.

28. des Rhodanus Hausmeier, geboren am 28. August 1874 zu Buxtel.

29. Georg Ott, geboren am 26. Mai 1879 zu Gms.

30. des Raminbauers Wilhelm Reichardt, geboren am 26. Juli 1883 zu Hirschfeld.

31. des Tapezierergesellen Otto Reigner, geb. am 3. März 1885 zu Altenau.

32. Dienstmagd Werta Rühmeling, geb. am 30. 5. 1884 zu Neuwandrum.

33. Wilhelm Schilling, geb. 18. 11. 1866 zu Wiesbaden.

34. des Inspektors Heinrich Schmeider, geb. am 17. März 1872 zu Kropfingen.

35. Maria Schmidt, geboren am 10. 2. 1886 zu Heiler.

36. Anna Schneider, geb. am 27. 12. 1881 zu Alsbau.

37. der led. Caroline Schöffler, geb. 20. 3. 79 zu Weilmünster.

38. des Ruffiers Mag. Schönbauer, geb. am 29. Mai 1877 zu Oberdellendorf.

39. Emil Heberle, geboren am 5. 3. 1885 zu Heidelberg.

40. des Tagelöhners Wihl. Urban, geboren am 3. 12. 1872 zu Würzburg.

41. Johann Vette, geb. am 31. 7. 1872 zu Karlsruhe.

42. Emil Vetter, geb. 3. 7. 1879 zu Wiesbaden.

43. des Tagelöhners Ernst Vogel, geboren am 2. September 1868 zu Weinberg.

44. der led. Wihl. Völter, geb. am 3. 3. 1862 zu Marburg.

45. der led. Johanna Zimmermann, geboren am 20. Mai 1888 zu Wiesbaden.

Wiesbaden, den 1. April 1911.

Der Magistrat. Armenverwaltung.

28167 Der Magistrat. Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

Familien, welche bereit sind, erwerbsfähige Personen auf unsere Kosten in Pflege zu nehmen, werden ersucht, sich unter Angabe ihrer Bedingungen im Rathaus, Zimmer Nr. 14, abends zu melden.

Wiesbaden, den 13. März 1911.

Der Magistrat. Armenverwaltung.

28168

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Sommermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 18. März 1911.

28850 Städt. Vieh- u. Schl.-Amt.

Bekanntmachung.

betreffend Revision der im öffentlichen Verkehr dienenden findenden Pferde- und Automobilbrotschen.

Die Frühlingsrevision der Droschkenführer wird wie folgt stattfinden:

- a. Für die Droschken Nr. 50—120 und 167—174 am Montag, den 10. ds. Mts. vormittags 10½ Uhr.
- b. Für die Droschken Nr. 121—161, Nr. 1—26 sowie Nr. 175 und 176 am Dienstag, den 11. ds. Mts., vormittags 10½ Uhr.
- c. Für die Droschken Nr. 27—58 und 162—166 am Mittwoch, den 12. ds. Mts., vormittags 10½ Uhr.
- d. Für sämtliche Automobilbrotschen am Donnerstag, den 13. ds. Mts., vormittags 10½ Uhr.

Die Droschkenführer haben zu genannten Zeiten in der Paulinenstraße, anfangend an der Gartenstraße, bis zur Parkstraße in einer Reihe pünktlich aufzustellen zu nehmen.

Die Droschken sind mit geschlossenem Verdeck und geschlossenem Fenster vorzuführen. Die Droschkenführer erscheinen in dem vorgezeichneten Anzuge ohne Mantel.

Nach Hattockfunder Besichtigung fahren die Droschken in der Richtung der Bierstädterstraße ab.

Bei unzufälliger Stellung der Droschken wird Beirufung auf Grund des § 8 Abs. 3 und 26 der Polizei-Verordnung über das öffentliche Fuhrwesen vom 1. November 1901 erfolgen.

Wiesbaden, den 3. April 1911.

Der Polizei-Präsident.
v. Schend.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Freiwillige Feuerwehr (Abteilung Glarenthal).

Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr (Abteilung Glarenthal) werden zu einer Übung auf Sonntag, den 9. April, vormittags 8 Uhr, an die Remise geladen.

Wiesbaden, den 6. April 1911.

Der Branddirektor.

Donnerstag 3 grosse extra billige Verkaufstage für Konferven

Nicht an Zwischenhändler!

Nur erprobte Qualitäten!

Besonders günstige Kaufgelegenheit für Hotels, Restaurants, Pensionen.

Bohnen.	2-Pfd.-Dose	1-Pfd.-Dose
Junge Schnittbohnen	—29—	—
Junge Brechbohnen	—29—	—
Junge Schnittbohnen, prima	—37—	—
Junge Stangen-Schnittbohnen	—43—	—28—
Junge Stangen-Brechbohnen	—	—28—
Junge Stangen-Perlbohnen Ia	—	—30—
Junge Stangenwachsbohnen	—45—	—
Junge Wachsbohnen	—40—	—
Junge dicke Bohnen II	—63—	—38—
Junge dicke Bohnen I	—75—	—45—
Haricots verts moyens	—65—	—39—

Erbsen.	2-Pfd.-Dose	1-Pfd.-Dose
Junge Erbsen	—39—	—
Junge Erbsen, mittelfein	—	—34—
Junge Erbsen, fein	—89—	—50—
Junge Erbsen, extrafein	—	—62—
Kaiserschoten	—133—	—73—
Petits pois moyens	—67—	—37—
Petits pois fin	—87—	—48—

Diverse Gemüse.	2-Pfd.-Dose	1-Pfd.-Dose
Junge Pariser Karotten	—	—33—
Junge Perl-Karotten	—	—40—
Feine Erbsen mit Karotten	—	—86—
Teltower Rüben	—	—83—
Rote Beete (Rüben)	—	—45—
Junger Spinat, sandfrei	—	—48—

2-Pfd.-Dose	1-Pfd.-Dose
Junger Kohlrabi	—24—
Rotkohl	—40—
Rosenkohl	—70—
Tomatensuppe	1/2 Pfd. —27— 72—43—

Spargel.	sehr zart und aromatisch.
Stangenspargel, prima extra	1.90 —
Stangenspargel, stark	1.70 —
Stangenspargel, mittelstark	1.48 —
Stangenspargel, 50/60	1.33 —
Stangenspargel, 70/80	1.12 —
Schnittspargel, extra prima	1.50 —
Schnittspargel, prima	1.30 —
Schnittspargel, mittel	1.10 —
Schnittspargel, dünn	—87—
Spargel, Unterenden	—58—
Spargelköpfe, grün	—38—

Pilze.	2-Pfd.-Dose	1-Pfd.-Dose
Morcheln	1.25	—68—

Kompott-Früchte.	2-Pfd.-Dose	1-Pfd.-Dose
Mirabellen	—72—	—48—
Melange Ia (gem. Früchte)	1.10	—62—
Nüsse	1.10	—62—
Himbeeren	1.40	—
Erdbeeren (Ananas)	1.25	—70—
Aprikosen, halbe Frucht, geschält	1.55	—82—

2-Pfd.-Dose	1-Pfd.-Dose
Pflaumen, halbe Frucht, geschält	1.45 —
Birnen, weiss	—70—
Apfelsin, tafelfertig	—67—
Kirschen, schwarz mit Stein	—72—
Kirschen, schwarz ohne Stein	—97—
Kirschen, rot, mit Stein	—
Sauerkirschen, ohne Stein	1.10 —
Pflaumen, süß-sauer mit Stein	—48—
Pflaumen, halbe Frucht o. Stein	—63—
Heidelbeeren	—69—

Preiselbeeren	2-Pfd.-Dose	1-Pfd.-Dose
— in 50% Raffinade eingekocht —		
5-Pfd.-Eimer 1.75 Mk., 1-Pfd.-Dose	—44—	
10-Pfd.-Eimer 3.30 Mk., 2-Pfd.-Dose	—78—	

Marmeladen	2-Pfd.-Dose	1-Pfd.-Dose
in Gläsern, div. Geschmacksarten, Glas	—70—	
Marmeladen in Eimern 5 Pfd. 10 Pfd.		
Melange	1.28	2.35
Pflaumen	1.45	2.55
Erdbeer	2.35	4.40
Himbeer	2.35	4.40

Jams deutsche Marmeladen	2-Pfd.-Dose	1-Pfd.-Dose
engl. Art	—70—	

Frucht-Gelee in Gläsern, div. Geschmacksarten	Glas
	—60—47—

Fisch-Konserven.	1/2 Liter	1 Liter	2 Liter	4 Liter
Rollmops	0.47	0.79	1.40	—
	1/2 Liter	1 Liter	2 Liter	4 Liter
Bismarckheringe	0.56	—	1.48	2.50
Bratheringe	—	—	1.15	1.90
Senfheringe	—	—	1.85	—
Hering in Gelee	—42—	—80—	—	2.50
Ostsee-Delikatess-Heringe in div. Saucen	1/4 Dose	—72—	1/2 Dose	1.18
Russ. Sardinen	—	—	Glas	—35—
Anchovis	—	—	Glas	—35—

Oelsardinen.	2-Pfd.-Dose	1-Pfd.-Dose
Della Fils	—57—	—33—
Pasque & Co.	—	—45—
Cascadec	—	—92—
Mathieu	—	—118—
Nürnberg Ochsenschmalz-Salat	2-Pfd.-Dose	1.25

Essig-Fabrikate.		
Pfeffergurken	{ 1/2 Glas	80 Pf.
Senfgurken		
Mixed Pickles	{ 1/2 Glas	45 Pf.
Piccalilly		
Onions (Perlawiebeln)		
Pfeffergurken, 2-Ltr.-Dose		



Besonders billig!

Ferner empfehle billigst: Getrocknetes Obst, wie Kalif, Pflaumen, Aprikosen, Birnen, Ringäpfel, gem. Obst in div. Preislagen.

Warenhaus Julius Bormass.